



Mikrobearbeitung von medizinischen Komponenten

MeKo präsentiert zahlreiche Innovationen auf der T4M 2019

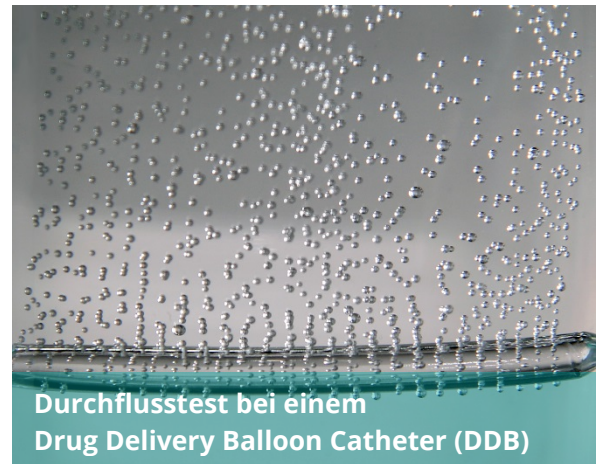
Sarstedt, 22. März 2019

Seit über 25 Jahren produziert MeKo als Auftragsfertiger für alle namhaften Medizinunternehmen Komponenten mit engen Toleranzen und einer perfekten Oberflächenqualität. Während der T4M in Stuttgart präsentiert MeKo auf Stand #9F27 innovative Techniken und Materialien.

Mit hochpräzisen Laseranlagen sind bei der Laserbearbeitung von Metallen und bioresorbierbaren Materialien Toleranzen von weniger als 5 µm möglich. MeKo's moderne Ultrakurzpuls laser schneiden und bohren nicht nur präzise, sondern auch mit sauberen und perfekten Schnittflächen.

Neben dem präzisen Laserschneiden von Implantaten, wie Stents und Herzklappenrahmen, ist eine von MeKo's Fachkompetenzen das Laserbohren von Mikrolöchern für Drug Delivery Balloon Catheter (DDB). Bohrungsdurchmesser ab 2 µm sind möglich. Dank dieser winzigen Löcher können DDB's ihre Medikamente direkt beim Dilatieren abgeben.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.MeKo.de.



Durchflusstest bei einem Drug Delivery Balloon Catheter (DDB)



MeKo Laser Materialbearbeitung

MeKo ist ein global agierender, ISO-zertifizierter Zulieferer, der sich auf Laser-Materialbearbeitungen für die Medizintechnik spezialisiert hat. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine über 25-jährige Erfahrung aus, insbesondere beim Laserschneiden von Stents, Herzklappenrahmen sowie anderen Medizinprodukten aus Metall (NiTi, 316LVM, L605) und bioresorbierbaren Materialien (Mg, PLLA). MeKo bietet zahlreiche Weiterbearbeitungsprozesse an, wie Elektropolitur, Wärmebehandlung und mechanische Bearbeitung.

Inhaber: Dr.-Ing. Dipl.-Ök. Clemens Meyer-Kobbe
Gründung: 1991
Mitarbeiter: Über 200

www.MeKo.de

Alle Bilder: MeKo Laser Materialbearbeitung



MeKo Geschäftsführer
Dr.-Ing Dipl.-Ök. Clemens Meyer-Kobbe